



VOICETONE™ harmonyG

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCHE VERSION

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Kurzeinführung	6
Typische Konfigurationen	11
Übersicht Vorderseite	12-14
Diagramm Rückseite	15
Erste Schritte mit dem Harmony-G	
Presets laden	16
Harmonien erzeugen	16
Die Tone-Taste verwenden	16
Mischen	16
Anpassen der Harmoniestimmenpegel	16
Anpassen des Effektpegels	16
Anpassen des Gitarrenpegels	17
Vocals per Double-Taste voller klingen lassen	17
Presets bearbeiten	17

<i>Welche Funktionen haben die Tasten Voice 1 + 2?</i>	17
<i>Was bedeuten »Higher«/»Lower« usw.?</i>	17
<i>Bearbeitete Presets speichern</i>	18
<i>Anpassen der Effekte</i>	18
<i>Verwenden des Tuners</i>	18

Für fortgeschrittene Anwender

<i>Wie Sie die Manual-Taste verwenden</i>	19
<i>Erweiterte Effektauswahl</i>	19
<i>Alternative Tone-Einstellungen verwenden</i>	20
<i>Gitarrenreverb und Detune</i>	20
<i>Zahl der Presets anpassen</i>	21
<i>Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)</i>	22
<i>Zurücksetzen auf Werkseinstellungen</i>	22
<i>Referenztonhöhe des Tuners ändern</i>	22

Häufige Fragen und Antworten /

Problembhebung	23
-----------------------------	-----------

Technische Daten	25
-------------------------------	-----------

Einführung

Willkommen beim VoiceTone Harmony-G

Wir haben das Harmony-G für Sänger entwickelt, die auch live größten Wert auf einen hochwertigen und interessanten Vocals-Sound legen. Mit diesem Pedal steht Ihnen ein vollständiges Produktionszentrum für hochwertige Vocals zur Verfügung – und dies umfasst Backing-Sänger, die Ihren Leadvocals und Ihrem Gitarrenspiel zuverlässig folgen.

Bei der Entwicklung des Harmony-G standen leichte Bedienbarkeit und Anwenderfreundlichkeit im Vordergrund. So können Sie auch, während Sie singen, alle Funktionen des Harmony-G schnell und einfach aufrufen.

Die im Harmony-G gespeicherten Patches wurden von Profis entwickelt. Und wenn die vorgegebenen Einstellungen einmal nicht ganz passen, können Sie sie mit den Reglern des Harmony-G Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen.

Die Informationen zu diesem Produkt werden regelmäßig aktualisiert. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tc-helicon.com.

Features

- Erzeugt zu Ihrer eigenen Stimme (Lead Vocal) ein oder zwei Backingstimmen, die durch Ihr Gitarrenspiel gesteuert werden
- Overdub-artige Doubling-Effekte lassen Ihre Stimme voller klingen
- Hochwertige Reverb- und Delay-Effekte
- Das Signal von Ihrer Gitarre kann direkt an den Gitarrenverstärker weitergeleitet oder mit den Effekten des Harmony-G bearbeitet werden
- Mit den A/B-Tastern haben Sie direkten Zugriff auf Ihre beiden Lieblingspresets
- Schnelles und einfaches Bearbeiten und Speichern von Presets
- XLR-Mikrofoneingang, Ausgang in stereo oder mono
- Sauber klingender Mikrofonvorverstärker in Studioqualität mit Phantomspeisung.

Über TC-Helicon

Wir bei TC-Helicon glauben, dass die menschliche Stimme das großartigste Instrument der Welt ist. Damit soll ganz sicher kein anderes Instrument herabgewürdigt werden, aber die Gesangsstimme ist entwicklungsgeschichtlich die Wurzel aller Melodien.

Gehen Sie einfach davon aus, dass es in Kanada (genauer gesagt: in Victoria in der Provinz British Columbia) eine Gruppe von Forschern, Entwicklern und Produktspezialisten gibt, die sich einer Aufgabe verschrieben haben: mit und für jene Menschen zu arbeiten, die ihre Leidenschaft für die Gesangsstimme teilen.

Das Wissen und die Erfahrung dieser Menschen fließen in die Entwicklung von Produkten ein, die den Ansprüchen moderner Sänger gerecht werden und ihnen neue kreative Horizonte erschließen. All unsere Produkte haben eines gemeinsam: Sie inspirieren Künstler und ermöglichen ihnen, neues Terrain zu erschließen. Die Produktpalette, die aus dieser Arbeit entsteht, reicht vom persönlichen Vocals-Monitor zum leistungsstarken Multieffektpedalen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Produkt!

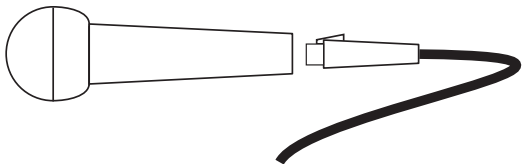
Das TC-Helicon-Team

Ein Unternehmen der TC Group

Schnelleinstieg

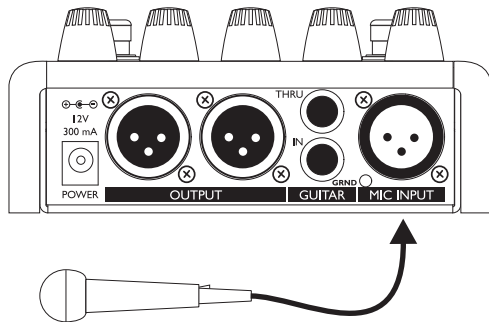
Schritt 1:

Schließen Sie ein Mikrofongabel an Ihr Mikrofon an.
Das Harmony-G darf dabei noch nicht angeschaltet sein.



Schritt 2:

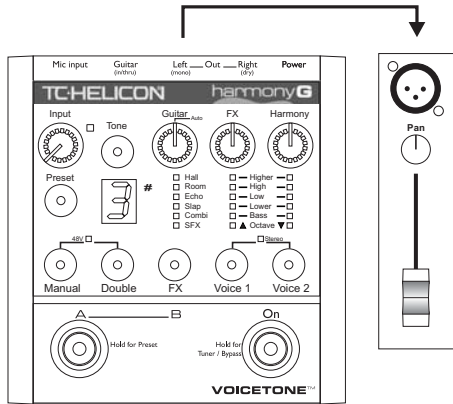
Schließen Sie das Mikrofongabel an den Mikrofoneingang (Buchse **Mic Input**) des Harmony-G an.



Schnelleinstieg

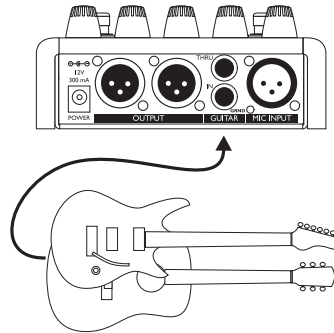
Schritt 3:

Drehen Sie – so lange Sie das Harmony-G verkabeln und einstellen – den Eingangsregler des Mischpultkanals herunter; an den Sie das Harmony-G im nächsten Schritt anschließen werden. Verbinden Sie den linken Ausgang – Buchse **Left (mono)** – des Harmony-G über ein Mikrofongabel mit einem Mikrofoneingang Ihrer Beschallungsanlage.



Schritt 4:

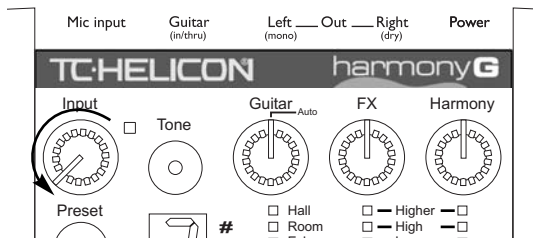
Verbinden Sie Ihre elektrische oder (semi-)akustische Gitarre über ein 6,3 mm-Klinkenkabel mit der Buchse **Guitar In.** Wir werden die **Guitar Thru**-Buchse zunächst nicht verwenden. Das bedeutet, dass das Signal von Ihrer Gitarre mit der Stimme und den Effekten im Harmony-G gemischt wird. Dieses gemischte Signal wird über die Buchse **Left (mono)** ausgegeben; den Hauptausgang des Harmony-G.



Schnelleinstieg

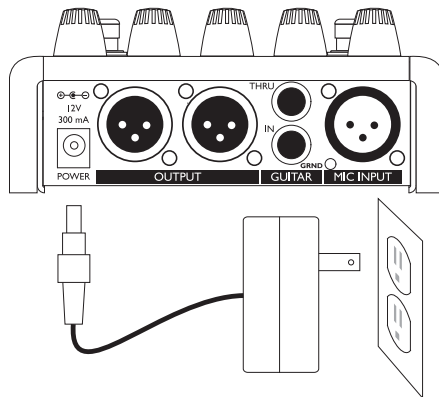
Schritt 5:

Drehen Sie den Input-Drehregler an den linken Anschlag.
Drehen Sie die Drehregler **Guitar**, **FX** und **Harmony** auf die Mittelstellung (»12:00 Uhr«).



Schritt 6:

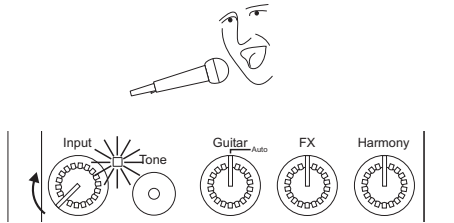
Verbinden Sie das Netzteil des Harmony-G mit der **Power**-Buchse des Harmony-G und mit der Stromversorgung. Das Gerät hat keinen Netzschalter; es schaltet sich automatisch an, wenn es mit Strom versorgt wird.



Schnelleinstieg

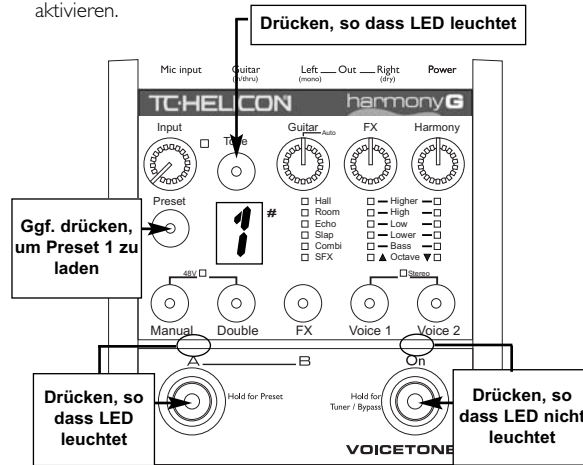
Schritt 7:

Singen Sie in Ihr Mikrofon und drehen Sie dabei den **Input-**Drehregler langsam nach rechts, bis die Input-Leuchtdiode aufleuchtet. Diese Leuchtdiode sollte, während Sie singen, meist grün leuchten, an lauterer Stellen auch orange, aber niemals rot.



Schritt 8:

Für den ersten Test sollten die Leuchtdioden des Harmony-G zunächst so leuchten, wie es in der folgenden Darstellung gezeigt wird. Falls es erforderlich ist, können Sie die Tasten unter diesen Leuchtdioden drücken, um den gewünschten Modus zu aktivieren.



Schnelleinstieg

Schritt 9:

Singen Sie nun in Ihr Mikrofon und heben Sie gleichzeitig den Pegel des Mischpultkanals an, an den das Harmony-G angeschlossen ist. Wenn Sie eine normale und angenehme Abhörlautstärke erreicht haben, sollten Sie Ihre Stimme klar und deutlich hören; ergänzt durch etwas Hall.

Bevor Sie sich mit den vom Harmony-G erzeugten Harmoniestimmen beschäftigen, sollten Sie auf jeden Fall zunächst Ihre Gitarre stimmen.

Halten Sie dazu den **On**-Taster gedrückt, um das Harmony-G in den Tuner-/Bypass-Modus zu schalten. Spielen Sie eine einzelne Saite, um deren Stimmung erkennen zu lassen. Die erkannte Tonhöhe für diese Saite wird im Display angezeigt. Die LED-Reihen über den Tasten **FX**, **Voice 1** und **Voice 2** zeigen an, ob sie zu hoch oder zu tief gestimmt ist. Stimmen Sie jede Saite, bis Ihre Gitarre gestimmt ist.

Nun wollen wir uns die Harmoniestimmen des Harmony-G anhören. Drücken Sie den **On**-Taster und singen Sie einen Song, den Sie gut kennen, während Sie dessen Akkorde auf Ihrer Gitarre spielen. Denken Sie daran, dass Ihre Gitarre die Erzeugung der Harmonien steuert – der Lautstärkeregler der Gitarre sollte also stets aufgedreht sein.

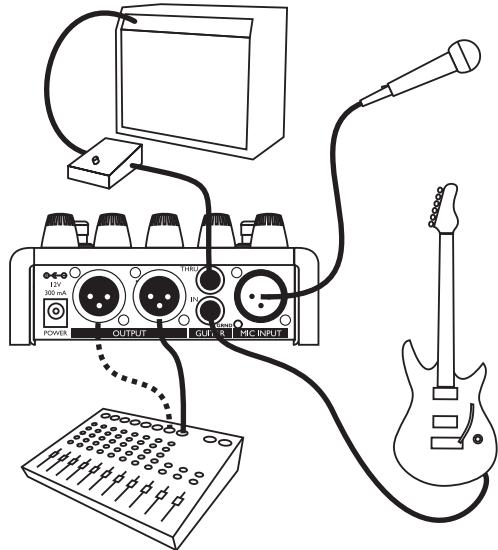
Sie können jetzt anfangen, mit den Funktionen des Harmony-G zu experimentieren. Drücken Sie zunächst die **Preset**-Taste, um ein Preset zu laden und wechseln Sie dann mit dem **A/B**-Taster zwischen den beiden Variationen dieses Presets. Wechseln Sie dann zum nächsten Preset.

Um alle Möglichkeiten des Harmony-G zu nutzen, sollten Sie diese kurze Anleitung auf jeden Fall vollständig lesen!

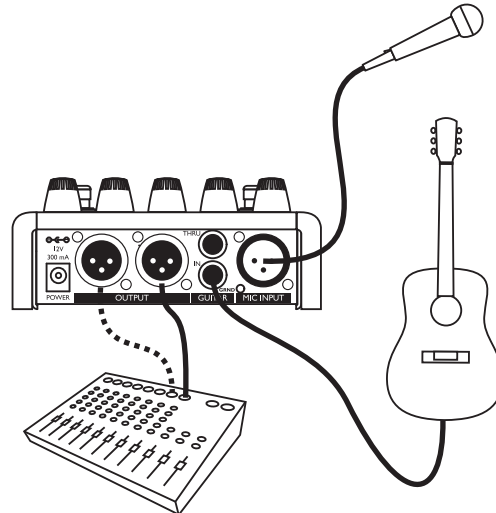
Typische Konfigurationen

Verwendung mit einer E-Gitarre

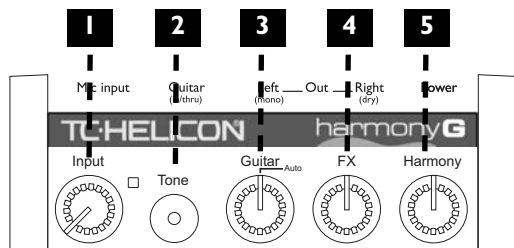
Punktierte Linie: optionale Stereoverbindung



Verwendung mit einer akustischen Gitarre



Vorderseite



1. Input- Drehregler und Leuchtdiode

Schließen Sie ein Mikrofon an das Harmony-G an, singen Sie in das Mikrofon und stellen Sie den **Input**-Drehregler dabei so ein, dass die LED neben dem Regler grün und manchmal orange, aber niemals rot aufleuchtet.

2. Tone-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Live Engineer-Effekte zu aktivieren. Diese Effekte lassen Ihre Stimme automatisch heller und gefälliger klingen. Die Live Engineer-Effekte bleiben – wenn sie aktiviert wurden – auch dann aktiv, wenn Sie das Harmony-G auf Bypass schalten.

3. Guitar-Drehregler (Gitarrenpegel)

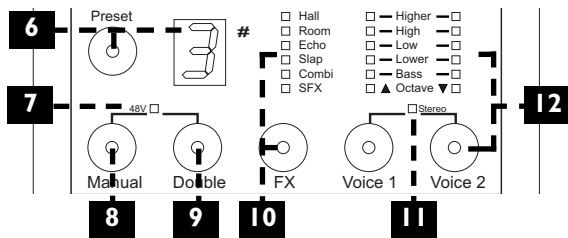
Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel des Gitarrensignals an den Hauptausgängen ein. Diese Einstellung ist nur dann von Bedeutung, wenn Sie die Buchse **Guitar Thru** nicht verwenden. Wenn Sie den Regler auf die mittlere Position (»Auto«) einstellen, wird der Pegel des Gitarrensignals automatisch mit dem Pegel Ihrer Stimme abgeglichen. Wenn Sie den Regler auf einen anderen Wert einstellen, entfällt der automatische Abgleich des Gitarrenpegels.

4. FX-Drehregler (Effektpegel)

Mit diesem Regler regeln Sie den Anteil des Effekts am Gesamtsignal. Den gewünschten Effekt wählen Sie mit der **FX**-Taste aus.

5. Harmony-Drehregler (Harmoniestimmenpegel)

Mit diesem Regler regeln Sie den Anteil der Harmoniestimmen und des Doubling-Effekts am Gesamtsignal.



6. Preset-Auswahltaste und Presetnummern-Anzeige

Drücken Sie die **Preset**-Auswahltaste, um zwischen den insgesamt fünf Presets umzuschalten. Die Nummer des gewählten Presets wird in der Presetnummern-Anzeige angezeigt. Wenn das letzte Preset aktiv ist, springt das Gerät beim erneuten Drücken der **Preset**-Auswahltaste wieder zu ersten Preset. Drücken und halten Sie die **Preset**-Auswahltaste, um vorgenommene Änderungen an einem Preset zu speichern. Weitere Informationen über Presets finden Sie auf Seite 16.

7. 48V-Leuchtdiode (Anzeigeleuchte für Phantomspeisung)

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, drücken und halten Sie die **Manual**- und **Double**-Tasten zwei Sekunden lang, um die Phantomspeisung anzuschalten. Bei angeschalteter

Phantomspeisung leuchtet die 48V-Leuchtdiode. Wiederholen Sie diese Prozedur, um die Phantomspeisung wieder abzuschalten.

8. Manual-Taste (Aktivierung Manual-Modus)

Drücken Sie die **Manual**-Taste, um die Steuerung der Harmoniestimmen durch die Gitarre ein- oder auszuschalten. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Für fortgeschrittene Anwender«.

9. Double-Taste (Aktivierung Doubling-Effekt)

Drücken Sie diese Taste, um den Doubling-Effekt zu aktivieren. Dieser Effekt simuliert eine zweite, unisono singende Stimme, so dass ein vollerer Klang entsteht.

10. FX-Taste und FX-Leuchtdioden

Drücken Sie wiederholt die **FX**-Taste, um die verschiedenen Effekte für das aktuelle Preset aufzurufen. Wenn keine der Leuchtdioden über der **FX**-Taste leuchtet, ist der Effektbereich abgeschaltet.

11. Stereo-Funktion

Um zwischen Mono- und Stereowiedergabe umzuschalten, drücken und halten Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** zwei

Vorderseite

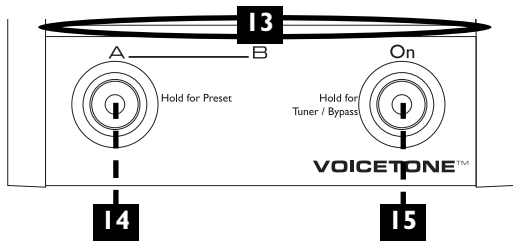
Sekunden lang gedrückt.

12. Voice-Tasten und Voice-Leuchtdioden

Drücken Sie eine der beiden **Voice**-Tasten, um:

- das Harmoniestimmenintervall für die dieser Taste zugeordnete Stimme zu ändern
- (wenn die Leuchtdiode *nicht* leuchtet) die Harmoniestimme zu aktivieren
- die Harmoniestimme abzuschalten.

Wenn Sie für beide Stimmen dasselbe Intervall wählen, klingen die resultierenden Harmoniestimmen voller.



13. Unterer Leuchtdioden-Bereich

Die Leuchtdioden im transparenten Bereich zeigen den Status des **On**-Tasters sowie die aktivierte Variation (A oder B) eines Presets.

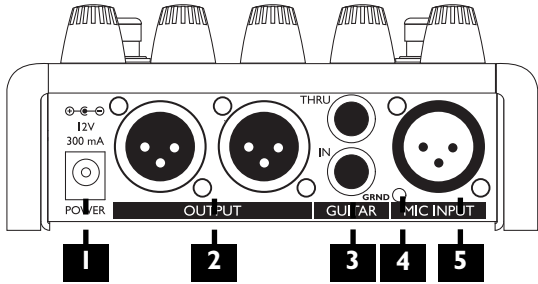
14. A/B-Preset-Taster

Wenn Sie während eines Konzerts nur zwei verschiedene Sounds benötigen, können Sie mit dem **A/B**-Preset-Taster bequem und schnell zwischen diesen beiden Sounds umschalten.

Wenn Sie den **A/B**-Preset-Taster verwenden wollen, um auf weitere Presets zuzugreifen, drücken und halten Sie ihn. Sie aktivieren damit den Preset-Auswahlmodus. Wenn Sie jetzt den **A/B**-Preset-Taster drücken, blättern Sie durch die fünf A-Presets oder die fünf B-Presets – je nachdem, ob vorher A oder B ausgewählt war.

15. On-Taster

Drücken Sie diesen Taster, um die Doubling- und Harmoniestimmeneffekte des aktuellen Presets an- oder abzuschalten. Die Reverb- und Delayeffekte für Ihre Stimme bleiben auch dann aktiv, wenn die Harmoniestimmen stummgeschaltet sind. Drücken und halten Sie den **On**-Taster, um den Tuner-/Bypass-Modus zu aktivieren. In diesem Modus können Sie Ihre Gitarre stumm stimmen, und alle signalbearbeitenden Funktionen mit Ausnahme des Tone-Moduls sind abgeschaltet.



1. Netzbuchse

Hier können Sie das zum Lieferumfang gehörende Netzteil anschließen. Da das Harmony-G keinen Netzschalter hat, ist es automatisch angeschaltet, sobald es mit Strom versorgt wird.

2. Output-Buchsen (Ausgänge)

An diesen XLR-Buchsen steht das Signal des Harmony-G wahlweise in stereo oder mono zur Verfügung. Weitere Informationen über den Monobetrieb finden Sie im Abschnitt »Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)« auf Seite 18.

3. Gitarrenanschlüsse (In und Thru)

Verbinden Sie Ihre Gitarre über ein 6,3 mm-Klinkenkabel direkt mit der **In**-Buchse. Wenn Sie Effektpedale verwenden, sollten diese im Signalweg nach dem Harmony-G angeschlossen werden. Der Eingang ist hochohmig. Verbinden Sie die **Thru**-Buchse des Harmony-G über ein 6,3 mm-Klinkenkabel mit dem ersten Effekt pedal oder Ihrem Verstärker beziehungsweise der PA.

4. Grnd-Taste (Guitar Ground Lift)

Wenn Sie ein Brummen hören, sobald Sie die **Thru**-Buchse des Harmony-G mit einem Verstärker oder der PA verbinden, drücken Sie diese Taste. Wenn Sie die **Thru**-Buchse nicht verwenden und das Signal von Ihrer Gitarre geräteintern verarbeitet wird, sollte die **Grnd**-Taste *nicht* gedrückt sein.

5. Mic Input-Buchse (Mikrofoneingang)

Verbinden Sie Ihr Mikrofon über ein XLR-Kabel mit dieser Buchse.

Erste Schritte mit dem Harmony-G

Presets laden

Um das nächste Preset zu laden, drücken Sie die **Preset**-Taste. Wenn Sie im Stehen spielen und nur zwei verschiedene Sounds benötigen, können Sie mit dem **A/B**-Preset-Taster bequem zwischen diesen beiden Sounds umschalten.

Wenn Sie auf weitere Presets zugreifen wollen, drücken und halten Sie den **A/B**-Preset-Taster. Sie aktivieren damit den Preset-Auswahlmodus. Wenn Sie jetzt den **A/B**-Preset-Taster drücken, blättern Sie durch die fünf A-Presets oder die fünf B-Presets – je nachdem, ob vorher A oder B ausgewählt war.

Harmonien erzeugen

Spiele Sie einen Song auf Ihrer Gitarre und singen Sie dazu. Drücken Sie den **On**-Taster, um die Harmoniestimmen des Presets zu hören, das Sie geladen haben. Wenn Sie ohne Harmoniestimmen singen wollen, drücken Sie den **On**-Taster erneut, um diese stummzuschalten.

Die Tone-Taste verwenden

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme heller und »runder« klingt, aktivieren Sie die Tone-Taste. Drei hochwertige Studioeffekte sorgen hier für den gewünschten Klang: der adaptive »Shape«-Equalizer, die adaptive Komprimierung und ein De-Esser.

Mischen

Mit den drei Drehreglern **Guitar**, **FX** und **Harmony** legen Sie den Anteil des Gitarrensings, der Effekte sowie der Harmoniestimmen fest, die zu Ihrer Stimme gemischt werden sollen. Die auf diese Weise eingestellte Mischung gilt für alle Presets. Die Mittelstellung der Regler entspricht den werksseitig festgelegten Pegeln, die für ein optimales Klangbild programmiert wurden.

Anpassen der Harmoniestimmenpegel

Drehen Sie den **Harmony**-Regler, um den Pegel der im Harmony-G erzeugten Harmoniestimmen anzuheben oder abzusenken. Wenn Sie die Double-Taste aktiviert haben, regeln Sie mit dem **Harmony**-Regler auch den Pegel der Double-Stimme.

Anpassen des Effektpegels

Drehen Sie den **FX**-Regler, um den Pegel der im Harmony-G erzeugten Effekte anzuheben oder abzusenken. Den Effekttyp wählen Sie durch Drücken der **FX**-Taste aus.

Anpassen des Gitarrenpegels

Wenn Sie die **Thru**-Buchse *nicht* verwenden, wird das Signal vom Gitarreneingang an den Hauptausgang des Harmony-G gesendet. In diesem Fall stellen Sie mit dem **Guitar**-Drehregler

Erste Schritte mit dem Harmony-G

den Pegel des Gitarrensignals ein. Wenn Sie den Regler auf der mittleren Auto-Position einrasten lassen, wird der Pegel des Gitarrensignals automatisch so angepasst, dass Ihre Stimme im Mix nie übertönt wird.

Vocals per Double-Taste voller klingen lassen

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme voller klingt, drücken Sie die **Double**-Taste. Der Doubling-Effekt simuliert eine zweite, unisono singende Stimme. Der Status dieses Effekts (an oder aus) wird als Bestandteil jedes Presets gespeichert.

Presets bearbeiten

Sie können die Tasten **Double**, **FX**, **Voice 1** und **Voice 2** drücken, um die entsprechenden Funktionen an- und auszuschalten beziehungsweise einzustellen. Wenn Sie die **Preset**-Taste drücken, werden die vorgenommenen Änderungen verworfen, und das nächste Preset wird geladen. Die **Manual**-Taste stellt eine erweiterte Funktion bereit, die im Abschnitt »Für fortgeschrittene Anwender« beschrieben wird.

Welche Funktionen haben die Tasten Voice 1 und Voice 2?

Drücken Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2**, um die gewünschten Harmoniestimmen-»Voicing« für die beiden Stimmen auszuwählen oder sie abzuschalten. Mit »Voicing« wird eine musi-

kalisch sinnvolle Transponierung Version Ihrer Stimme bezeichnet.

Was bedeuten »Higher«, »Lower« usw.?

Diese Bezeichnungen beziehen sich auf das Arrangement der Harmoniestimmen im aktuellen Preset. Durch sorgfältiges Einstellen der Harmoniestimmen können Sie verschiedenste Gesangstile realisieren. Nachfolgend sehen Sie die Intervalle, die das Harmony-G bei den verschiedenen Einstellungen normalerweise erzeugt.

- **»Higher«**: Grundsätzlich eine Quinte (sieben Halbtöne) über Ihrer Stimme
- **»High«**: Grundsätzlich eine kleine oder große Terz (drei beziehungsweise vier Halbtöne) über Ihrer Stimme
- **»Low«**: Grundsätzlich eine kleine oder große Terz (drei beziehungsweise vier Halbtöne) unter Ihrer Stimme
- **»Lower«**: Grundsätzlich eine Sexte (acht Halbtöne) unter Ihrer Stimme
- **»Bass«**: Diese Stimme folgt dem Grundton des aktuellen Gitarrenakkords
- **»Octave«** (über oder unter): Folgt Ihrer Stimme (unabhängig vom gespielten/erkannten Gitarrenakkord) genau zwölf Halbtöne höher oder tiefer.

Erste Schritte mit dem Harmony-G

Bearbeitete Presets speichern

Wenn Sie ein Preset verändert haben, können Sie es zur späteren Verwendung speichern. Drücken und halten Sie die **Preset**-Taste, um die Einstellungen beider Variationen (A und B) eines Presets zu speichern. Wenn Sie sofort nach dem Einschalten des Harmony-G bequemen Zugriff auf Ihre beiden wichtigsten Presets haben wollen, so legen Sie diese als Variation A und B auf Presetspeicherplatz 1 ab. Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen der Regler **Input** (Eingangsempfindlichkeit), **Tone** (Optimierung Leadstimme), **Guitar** (Pegel Gitarre), **FX** (Pegel Effekte) und **Harmony** (Pegel Harmoniestimmen) *nicht* als Bestandteil von Presets gespeichert werden, diese gelten für *alle* Presets.

Anpassen der Effekte

Um den Reverb- und Halltyp des aktuellen Presets zu ändern, drücken Sie die **FX**-Taste. Wenn Sie die geänderte Einstellung übernehmen wollen, können Sie diese als Bestandteil eines Presets speichern.

Verwenden des Tuners


Um den Tuner-/Bypass-Modus zu aktivieren, drücken und halten Sie den **On**-Taster. Die Leuchtdiode des **On**-Tasters blinkt. Spielen Sie die (offene) Saite, die Sie stimmen wollen. Die der erkannten Tonhöhe nächste Note wird in der

Presetnummernanzeige angezeigt. Außerdem zeigt ein Muster der LEDs über den Tasten **FX**, **Voice 1** und **Voice 2** an, ob die Saite zu hoch oder zu tief gestimmt ist. Während Sie die Saite stimmen, zeigen die Leuchtdioden der Tasten **FX**, **Voice 1** und **Voice 2** die aktuelle Stimmung wie folgt an:

<input type="checkbox"/> Hall	<input type="checkbox"/> — Higher — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Room	<input type="checkbox"/> — High — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Echo	<input checked="" type="checkbox"/> — Low — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Slap	<input checked="" type="checkbox"/> — Lower — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Combi	<input type="checkbox"/> — Bass — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> SFX	<input type="checkbox"/> ▲ Octave ▼ <input type="checkbox"/>

Saite ist korrekt gestimmt

<input type="checkbox"/> Hall	<input checked="" type="checkbox"/> — Higher — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Room	<input checked="" type="checkbox"/> — High — <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Echo	<input type="checkbox"/> — Low — <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Slap	<input type="checkbox"/> — Lower — <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Combi	<input type="checkbox"/> — Bass — <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> SFX	<input type="checkbox"/> ▲ Octave ▼ <input checked="" type="checkbox"/>



Saite ist zu hoch gestimmt

Erste Schritte mit dem Harmony-G

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hall | <input type="checkbox"/> Higher | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Room | <input type="checkbox"/> High | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Echo | <input type="checkbox"/> Low | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Slap | <input type="checkbox"/> Lower | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Combi | <input checked="" type="checkbox"/> Bass | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> SFX | <input checked="" type="checkbox"/> ▲ Octave ▼ | <input type="checkbox"/> |

Saite ist zu tief gestimmt

Um den Tuner-/Bypass-Modus zu beenden, drücken Sie den **On**-Taster.

Für fortgeschrittene Anwender

Wie Sie die **Manual**-Taste verwenden

In bestimmten Situationen kann es sinnvoll sein, die Steuerung der Harmoniestimmen durch die Gitarre abzuschalten. Dazu dient die **Manual**-Taste.

So könnte es zum Beispiel sein, dass Sie in einem Song keine Gitarre spielen, aber trotzdem Harmoniestimmen verwenden wollen. Oder Sie möchten Harmoniestimmen mit einer festen Tonhöhe verwenden, um einen einzigartigen musikalischen Effekt zu erzielen. In solchen Situationen können Sie die **Manual**-Taste drücken, um die Steuerung der Harmoniestimmen durch die Gitarre abzuschalten.

Nachdem Sie die **Manual**-Taste gedrückt haben, müssen Sie dem Harmony-G die Tonart des Songs mitteilen. Dazu schalten Sie es in den **Tonarterkennungsmodus**. Drücken und halten Sie dazu die beiden Taster (**A/B** und **On**) und spielen Sie einen Akkord auf Ihrer Gitarre. Wenn Ihr Song beispielsweise in E-Moll steht, spielen Sie einen einfachen E-Moll-Akkord. Sobald Sie einen Akkord gespielt haben, übernimmt das Harmony-G ihn und beendet automatisch den Tonarterkennungsmodus; Sie können dann sofort zu singen beginnen.

Wenn Sie eine Tonart festgelegt haben, aber einige der anschließend vom Harmony-G erzeugten Noten nicht zu passen scheinen, können Sie alternative Tonleitern verwenden. Dazu aktivie-

ren Sie in der oben beschriebenen Weise den Tonarterkennungsmodus. Bevor Sie den zu erkennenden Akkord auf Ihrer Gitarre spielen, drücken Sie ein bis drei Mal den **A/B**-Taster: In der Presetnummernanzeige wird dann (so lange Sie noch keinen Akkord gespielt haben) eine Zahl zwischen 1 und 3 angezeigt, die für die gewählte Tonleiter steht. Wenn Sie auch mit keiner dieser alternativen Tonleitern das gewünschte Ergebnis erzielen, sollten Sie den Manual-Modus durch erneutes Drücken der **Manual**-Taste beenden und zur gitarrengesteuerten Harmoniestimmenerzeugung zurückwechseln. Wenn Sie den Manual-Modus später mit der erkannten Tonart erneut verwenden wollen, drücken und halten Sie die **Preset**-Taste, um die aktuelle Einstellung als Preset zu speichern.

Erweiterte Effektauswahl

Für jeden Effekttyp (Hall, Room und so weiter) stehen zusätzliche Varianten zur Verfügung. Um zum Beispiel Varianten des Hall-Effekts zu hören, wählen Sie zunächst durch wiederholtes Drücken der **FX**-Taste den Effekt Hall aus. Drücken und halten Sie dann die **FX**-Taste. Sie können dann durch wiederholtes Drücken der **FX**-Taste die Varianten ausprobieren. Die Nummer der gewählten Variante wird in der Presetnummernanzeige angezeigt. Wenn Sie mit der gewählten Variation zufrieden sind, drücken und halten Sie die **FX**-Taste, um die Variationsauswahl zu beenden. Wenn Sie die gewählte

Für fortgeschrittene Anwender

Einstellung speichern wollen, drücken und halten Sie die Preset-Taste. Beachten Sie bitte, dass beim Auswählen eines anderen Effekttyps mit der **FX**-Taste wieder die Standardvariante aktiviert wird.

Alternative Tone-Einstellungen verwenden

Die Werkseinstellungen für die Tone-Funktion eignen sich für die meisten Sänger und Gesangstile. Aber Sie können diese Funktion auch an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Um die alternativen Tone-Einstellungen zu verwenden, drücken und halten Sie die **Tone**-Taste, bis die Presetnummernanzeige zu blinken beginnt. Sie können dann durch wiederholtes Drücken der **Tone**-Taste die folgenden alternativen Einstellungen aktivieren:

- 1: Verwenden Sie diese Variante, wenn Ihre PA ein sehr höhenreiches Klangbild hat.
- 2: Diese Variante lässt Ihre Stimme »wärmer« klingen.
- 3: Diese Variante sorgt für eine stärkere Komprimierung. Achtung: Bei dieser Variante kann es eher zu Rückkopplungen kommen.

Gitarrenreverb und Detune

Wenn Sie das Signal von Ihrer Gitarre im Harmony-G verarbeiten, erhält dieses Signal automatisch Reverb. Der für die Gitarre

verwendete Reverbstil hängt vom aktuell geladenen Effekttyp ab. Den Reverbanteil für die Gitarre und der Effektanteil für Ihre Stimme werden mit dem **FX**-Drehregler eingestellt.

Sie können einen separaten Detune-Effekt für Ihre Gitarre verwenden. Dazu aktivieren Sie zunächst die erweiterte Effektauswahl, indem Sie die **FX**-Taste drücken und halten. Drücken Sie dann die **Double**-Taste, so dass ihre Leuchtdiode aufleuchtet. Nachdem Sie die erweiterte Effektauswahl wieder beendet haben, können Sie die **Double**-Taste zum An- und Abschalten des Doubling-Effekts für Ihre Stimme verwenden; auf den vorher aktivierten Detuner-Effekt für die Gitarre hat dies keinen Einfluss.

Zahl der Presets anpassen

In der Standardkonfiguration stellt Ihnen das Harmony-G *fünf* Presets in je einer A- und B-Variante zur Verfügung. So können Sie mit einer relativ niedrigen Zahl von Bedienschritten (Drücken der **Preset**-Taste und des **A/B**-Tasters) durch die Presets blättern. Es kann aber natürlich sein, dass Sie mit *weniger* Presets und Bedienschritten arbeiten wollen oder aber *mehr* Presets benötigen. Daher können Sie die Zahl der Presets im Harmony-G anpassen.

Um die Zahl der verwendbaren Presets anzupassen, halten Sie die **Preset**-Taste gedrückt, während Sie das Harmony-G (durch

Für fortgeschrittene Anwender

Anschließen des Netzteils) einschalten. Es wird dann der Wert »5« angezeigt – dies ist die vorgegebene Zahl von Presets. Sie können jetzt durch wiederholtes Drücken der **Preset**-Taste den Wert auf maximal zehn erhöhen (wird als »0« angezeigt) oder auf drei reduzieren (die Einstellungen 1 und 2 stehen nicht zur Verfügung). Drücken und halten Sie die **Preset**-Taste, um die gewählte Einstellung zu übernehmen und in die normale Betriebsart zurückzuwechseln.

Externes Mischen (Mono- + Dry-Ausgänge)

Anstatt Ihren Sound am Harmony-G selber zu mischen, können Sie Ihre (lediglich mit dem Tone-Modul bearbeitete) Stimme und eine Mono-Mischung aus Harmoniestimmen, Doubling- und Effektsignal an das Saalmischpult übergeben, damit dort der Toningenieur die endgültige Mischung übernimmt. Dazu achten Sie einfach darauf, dass die **Stereo**-Leuchtdiode nicht leuchtet, wenn Sie die beiden **Output**-Buchsen des Harmony-G mit zwei Kanalzügen des Mischpults verbinden. Ein Kanal führt dann die Effekte und der andere die unbearbeitete Stimme. Ihr Toningenieur kann diese beiden Signale dann nach Wunsch platzieren und abstimmen.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Sie können einen Reset ausführen, um alle bearbeiteten Presets zu löschen und alle Einstellungen auf die werksseitigen

Vorgaben zurückzusetzen. Um diesen Reset auszuführen, halten Sie die Tasten **Manual** und **Voice 2** gedrückt, während Sie das Harmony-G (durch Anschließen des Netzteils) einschalten.

Referenztonhöhe des Tuners ändern

Das Harmony-G ist normalerweise auf eine Referenzstimmung von A= 440 Hz eingestellt. Die Harmoniestimmen erklingen dann korrekt, wenn Sie sich mit einer auf A=440 Hz gestimmten Gitarre begleiten. Es kann aber natürlich sein, dass Sie die Stimmung anpassen müssen – beispielsweise, wenn Sie mit einem Pianisten spielen und das Klavier tiefer gestimmt ist. In diesem Fall können Sie die Referenzstimmung des Harmony-G in der nachfolgend beschriebenen Weise anpassen.

Drücken und halten Sie – während Sie den Netzadapter des Harmony-G anschließen – gleichzeitig die Tasten **Manual**, **Double** und **FX**. Richten Sie Ihr Gesangsmikrofon auf das Instrument, dessen Stimmung Sie übernehmen wollen, und spielen Sie eine einzelne Note auf diesem Instrument. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur normalen Betriebsart zurückzuwechseln.

Sie können jetzt Ihre Gitarre nach der neuen Referenzstimmung stimmen. Danach entsprechen die Stimmung Ihrer Gitarre und die vom Harmony-G erzeugten Harmoniestimmen der Stimmung des als Referenz verwendete-

Häufige Fragen und Antworten / Problembhebung

ten Instruments.

Wenn Sie das Harmony-G vom Stromnetz trennen, wird die Referenzstimmung wieder auf den Kammerton A = 440 Hz zurückgesetzt.

Häufige Fragen und Antworten / Problembhebung

Mein Gitarrenspiel hat keinen Einfluss auf die Harmoniestimmen. Was mache ich falsch?

- Drehen Sie den Lautstärkereger an Ihrer Gitarre auf.
- Überprüfen Sie, ob das verwendete Gitarrenkabel in Ordnung ist, indem Sie Ihre Gitarre direkt an den Verstärker anschließen.
- Entfernen Sie alle Gitarreneffektpedale, die sich möglicherweise im Signalweg zwischen Ihrer Gitarre und dem Harmony-G befinden.
- Beachten Sie, dass Ihre Akkorde zumindest den Grundton und eine (große oder kleine) Terz enthalten müssen, damit diese erkannt und verwendet werden können.

- Achten Sie darauf, dass die Manual-Taste nicht aktiviert ist.

Der Gitarrenpegel ändert sich von selbst, während ich singe – kann ich ihn manuell vorgeben?

- Stellen Sie den *Guitar*-Drehregler auf einen anderen Wert als die Mittelstellung (»Auto«) ein.

Meine Gitarre ist an einen Verstärker angeschlos- sen, aber ich kann sie nicht hören. Woran kann das liegen?

- Drücken Sie den *On*-Taster, um den Tuner-/Bypass-Modus zu beenden.

Ich habe den FX-Drehregler aufgedreht, kann aber trotzdem keine Effekte hören, nur das trockene Signal

- Wahrscheinlich haben Sie keinen Effekt ausgewählt (was Sie daran erkennen, dass keine der FX-Leuchtdioden leuchtet). Drücken Sie die *FX*-Taste, um den integrierten Effekt zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken der *FX*-Taste wechseln Sie zwischen den verfügbaren Effekten.

Häufige Fragen und Antworten / Problembehebung

Ich möchte mit dem Publikum sprechen, und dabei sollen keine Effekte zu hören sein – wie mache ich das am besten?

- Drücken und halten Sie den **On**-Taster, um den Tuner-/Bypass-Modus zu aktivieren.

Wo erhalte ich technischen Support für dieses Produkt?

- Besuchen Sie uns im Internet unter www.tc-helicon.com. Auf dieser Website finden Sie Links zu unserem Supportangebot sowie Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem technischen Support.

Kann ich die Harmoniestimmen in einem Preset abschalten?

Ja. Drücken Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** so oft, bis die Leuchtdioden über diesen Tasten nicht mehr leuchten.

Tipps zum Gitarrenspiel

Damit die Harmoniestimmen Ihrem Gitarrenspiel möglichst genau folgen, sollten Sie so sauber wie möglich spielen. Wenn Sie gleich am Anfang eines Songs zu singen anfangen, ist es außerdem wichtig, dass Sie unmittelbar davor einen Akkord auf Ihrer Gitarre spielen.

Verwenden Sie den integrierten Tuner des Harmony-G oder einen externen Tuner, um Ihre Gitarre sorgfältig auf A=440 Hz zu stimmen. Wenn es in einem Abschnitt Ihres Songs, in dem Sie Harmoniestimmen verwenden wollen, schnelle Akkordwechsel, Läufe aus Einzelnoten oder langsame Arpeggios gibt, sollten Sie den Manual-Modus einsetzen.

Tipps zum Gesangsstil

Je genauer Sie die Tonhöhen treffen, umso besser werden die Harmoniestimmen klingen. Die Tonhöhen der Harmoniestimmen werden in geringem Umfang korrigiert, aber in erster Linie kommt es hier auf Sie an! Ihr Verstärker oder Monitor sollte nicht direkt auf Ihr Gesangsmikrofon ausgerichtet sein, da dies das Harmony-G »verwirren« könnte.

Kann ich alternative Stimmungen (*Skordaturen*) verwenden?

Alternative Stimmungen wie Dropped-D, DADGAD usw. sind verwendbar. Soweit es das Harmony-G angeht, sind die wichtigsten Akkordtöne der Grundton und die Terz. Sie sollten also darauf achten, dass diese Töne stets präsent sind. Sie können ohne weiteres alternative Stimmungen nutzen, so lange das Instrument mit dem integrierten Tuner sauber gestimmt wurde.

Technische Daten

Analoge Eingänge

- **Mikrofonanschluss:** XLR symmetrisch, **Eingangsimpedanz** 1 kOhm
- **Empfindlichkeit Mikr.-Eingang bei 0 dBFS:** -44 dBu bis +2 dBu
- **Empfindlichkeit Mikr.-Eingang bei 12 dB Headroom:** -56 dBu bis -10 dBu
- **Gitarreneingang:** Asymmetrisch 1/4", **Eingangsimpedanz** 1 MOhm
- **Empfindlichkeit Gitarreneingang:** +15 dBu bei 0 dBFS
- **Eingangsrauschen:** -126 dBu bei max. Mikr.verstärkung, Br. = 150 Ohm

Analoge Ausgänge

- **Hauptausgänge:** XLR (symmetrisch)
- **Ausgangsimpedanz:** 40 Ohm
- **Ausgangspegel:** +2 dBu bei 0 dBFS
- **Guitar Thru-Buchse:** 6,3 mm-Klinkenbuchse (asymmetrisch)
- **Ausgangsimpedanz Guitar Thru-Buchse:** 270 Ohm

Analoger Eingang > Ausgang

- **Mikr.-Dynamikumfang bei minim. Gain:**
> 108 dB, 20 Hz bis 20 kHz *A-gewichtet
- **Mikr.-Dynamikumfang bei 18 dBu Empfindlichkeit:**
> 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz*
- **Klimfaktor + Rauschen bei min. Gain:** <-90 dB
- **Frequenzgang, max. Gain:**
-1,5 dB bei 40 Hz, +0/-0,3 dB (200 Hz bis 20 kHz)

- **Dynamik Gitar In > Guitar Thru:** > 119 dB
- **Abschwächung im Tuner-Modus:** > 100 dB

Wandlung

- **Samplingrate:** 48 kHz
- **Wandler:** AKM AK4620B
- **AD-/DA-Wandlung:** 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream

EMV und Sicherheit

- **Entspricht** EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Teil 15, Class B, CISPR 22, Class B
- **Zertifiziert nach** IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA E60065 CSA FILE #LR108093: Umgebung
- **Betriebstemperatur:** 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F)
- **Lagertemperatur:** -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F)
- **Feuchtigkeit:** Max. 90 % nicht-kondensierend

Weitere Daten

- **Abmessungen:** 130 mm x 132 mm x 41 mm (5" x 5.25" x 1.5")
- **Gewicht:** 0,72 kg (1,5 lb.)
- **Garantie auf Teile und Arbeit:** 1 Jahr

Alle technischen Daten und Leistungsmerkmale können sich ohne weitere Vorankündigung ändern.